

Jörg-Peter Findeisen

Gustav II. Adolf von Schweden

Der Eroberer aus dem Norden

Verlag Styria

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
Gustav II. Adolf und kein Ende. Neueste kriminaltechnische Untersuchungen 360 Jahre nach dessen Tode bei Lützen	13
Europa in der Epoche Gustavs II. Adolf	
Der große Konfessionsstreit	23
Neue konfessionelle Parteibildungen in den deutschen Staaten	28
Schweden im Zeitalter der Neuordnung Europas – der lange Weg zur europäischen Großmacht	
Das ferne Land der Brüder Magnus	37
Zwischen Tradition und Neuem – das schwedische Königtum im konfessionellen Zeitalter	46
Gustav Adolf auf dem Wege zur Krone. Vom Prinzen von Södermanland zum Thronfolger	70
Von Rußlands und Polens Schlachtfeldern in den großen europäischen Krieg auf deutschem Boden	85
Persönliches Intermezzo Gustavs II. Adolf	94
Gustav II. Adolf, ein Helfer der deutschen Protestanten, den keiner rief. Motive des schwedischen Eingreifens	98
Ein Meister der Propaganda – Gustav II. Adolf, ein echter Vasa	107
Innere Reformen als eine spezifische Basis der schwedischen Machtentfaltung	122
Erste Schritte auf deutschem Boden	131
Breitenfeld und die Folgen	147
Im Zenit des Ruhms. Gustav II. Adolf, König der Großmacht Schweden	156
Nürnberg, das Ende deutet sich an	181

Der lange Marsch nach Lützen	207
Lützen, das Ende	215
Der tote König. Der Beginn einer Legende	224
Zeittafel	239
Stammbaum der Vasa	242
Quellen und Literatur	243
Zitatnachweis	252
Personenregister	266